

VHS-Kurs: Flyer, Broschüren & Co. mit MS Word 2010

Flyer, Broschüren & Co. lassen sich einfach mit MS Word 2010 erstellen. Wie es geht, zeigt ein VHS-Kurs, der am 5. Juni startet.

Wer im Betrieb oder im Verein mit der Erstellung von eigenen Veröffentlichungen über das Textverarbeitungssystem MS Word 2010 betraut ist, der kann im Rahmen des VHS-Kurses 5207 „MS Word 2010 – Flyer, Broschüren & Co.“ am 5. und 12. Juni jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ die Tricks und Kniffe der gestalterischen Funktionen dieses Programms kennen lernen.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden verschiedene Formate kennen und einzusetzen sowie Grafiken, Bilder und Texte einzubinden. „Ganz intensiv beschäftigen wir uns auch mit den Möglichkeiten, die die Funktion WordArt bietet“, erläutert Dozent Markus Heinrich. „Es wäre hilfreich, wenn die Teilnehmenden einen eigenen USB-Stick mitbringen würden, um ihre Arbeitsergebnisse zu sichern, damit sie später zu Hause damit weiterarbeiten können.“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über solide PC-Grundlagenkenntnisse und Grundlagen in der Anwendung von MS Word 2010 verfügen.

Der Kurs W5207 kostet 9,20 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über

vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Kanal wird 100: Führung durch die Marina Rünthe

Das Jubiläum „100 Jahre Datteln Hamm-Kanal“ wird zwar während des kommenden Bergkamener Hafenfestes am Pfingstwochenende Anfang Juni durch eine Sonderausstellung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine im Sportboothafen Marina Rünthe gewürdigt, doch auch der Bergkamener Gästeführerring nimmt sich dieses Themas an.

Gästeführer Detlef Göke steht jedenfalls am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Westen des Hafengebietes vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um alle interessierten Besucher und Besucherinnen von dort aus mit auf einen etwa zweistündigen Gang durch den Hafen mitzunehmen. Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird Detlef Göke, der selbst seit einigen Jahren in diesem Hafengebiet zu Hause ist, den weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Marina Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorstellen.

Und da der 1995 eingeweihte Hafen ohne den Datteln-Hamm-Kanal nicht denkbar ist, wird Detlef Göke auch über diese wichtige künstliche Wasserstraße, die seit nunmehr genau 100 Jahren besteht, mancherlei Wissenswertes und bisher Unbekanntes erzählen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.

Führung über die Halde Großes Holz und durch den Korridorpark

Mit einer Wanderung über die Bergehalde Großes Holz und durch den so genannten „Korridorpark“ setzt der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Samstag, 24. Mai, sein Veranstaltungsprogramm fort.

Um zehn Uhr startet die Tour an diesem Tag unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter auf dem inzwischen ansprechend umgestalteten und deutlich vergrößerten Wanderparkplatz unterhalb der „Adener Höhe“ an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen-Weddinghofen (Parkmöglichkeiten auch an der Straße Binsenheide).

Mit der Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter steht den Wanderern eine ausgewiesene Kennerin des Haldengebietes zur Verfügung, denn sie hat sich im Laufe vieler Jahre intensiv mit der Bergkamener Halde beschäftigt, die Entwicklung dieser neuen Landschaft verfolgt und sie mit großem persönlichem Interesse begleitet.

Sie kann deshalb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Exkursion also nicht nur über die Entstehung der Halde und der dortigen Flora und Fauna berichten, sondern auch über den so genannten Korridorpark und die weiteren Zukunftspläne für den Ausbau der nördlichen und nordöstlichen Haldenbereiche im Zuge der Schaffung des so genannten „Kanal-Bandes“.

Und weil man von der Halde auch bei klarem Wetter einen sehenswerten Panoramarundblick über das Stadtgebiet genießen kann, wird Elke Böinghoff-Richter natürlich auch dazu einige Hinweise und Erläuterungen geben. Zugleich bietet sich allen Besuchern erstmalig die Gelegenheit, den Fortschritt der Umgestaltungsarbeiten auf der Haldenspitze vor Ort genauer in Augenschein zu nehmen.

Für die Teilnahme an der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Wer mitwandern möchte, sollte in jedem Fall festes Schuhwerk anziehen und auf wetterangepasste Bekleidung achten.

Zusammenstoß zweier Radfahrer: 76-Jährige lebensgefährlich verletzt

Auf der Königstraße in Westick stießen am Montagnachmittag zwei Radfahrer zusammen. Eine 76-jährige Radlerin zog sich durch den Sturz lebensgefährliche Verletzungen am Kopf zu. Sie habe keinen Helm getragen, betont die Polizei.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand fuhr die Frau am Montag gegen 15.40 Uhr auf der Königstraße in Richtung Schimmelstraße. Gerade, als sie von einem schnelleren 47-jährigen Radfahrer aus Kamen überholt wurde, sei sie nach links abgebogen – vermutlich um die Fahrbahn zu überqueren. Es kam zur Kollision. Die Frau trug keinen Helm. Sie erlitt schwere Kopfverletzungen. Es besteht derzeit Lebensgefahr. Der Sachschaden liegt im Bagatellbereich.

Grüne fordern: Kreis soll gegen Betriebszeitenverlängerung am Flughafen Dortmund klagen

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert rechtliche Schritte gegen die Entscheidung der Bezirksregierung Münster zur Erweiterung der Betriebszeiten am Flughafen Dortmund. Sie wollen, dass der Kreis Unna gegen die Betriebszeitenverlängerung klagt.

„Die unmittelbare Betroffenheit des Kreises in den Auswirkungen dieser Genehmigung lässt überhaupt keine andere Wahl“, so Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Kreistag. Dabei verweisen die Grünen auf eine Stellungnahme des Landrats aus 2011, in der der Kreis die Gründe aufgeführt hat, warum der Kreis einer Änderung der Betriebserlaubnis nicht zustimmt.

Unter anderem wurden Verfahrensfehler im Hinblick auf die Landesentwicklungsplanung festgestellt. *„In den vorliegenden Antragsunterlagen wird jedoch deutlich, dass bei Umsetzung der Vorgaben durch das novellierte Fluglärmgesetz die Lärmschutzbereiche sich massiv erweitern werden, so dass die bisherige Darstellung der Schutzzone des LEP (IV) in Frage zu stellen ist und ebenfalls zwingend einer Neuberechnung und -darstellung bedarf“*, so ein Zitat aus der Sitzungsvorlage 154/11 für den Kreistag, den die Grünen nochmals präsentieren.

Im Jahr 2013 habe der Regionalverband Ruhr (RVR) in seinen Planungsvorgaben im LandesentwicklungsPlan NRW (LEP) dem weiteren Ausbau und auch entsprechend dem Gesetz zum Schutz

gegen Fluglärm (FlugLärmG) der Verlängerung der Betriebszeiten eine Absage erteilt. „Diese Planungsvorgaben eröffnen keine weiteren Abwägungen im Genehmigungsverfahren. Darum kann sich aus grüner Sicht die Bezirksregierung Münster nicht über diesen Beschluss hinweg setzen und die Betriebszeiten in die Nachtstunden weiter ausdehnen“, betont die Grünen-Krteistagsfraktion.

Radler lebensgefährlich verletzt: 49-Jähriger nach Unfallflucht festgenommen

Ein 49-Jähriger hat durch einen Verkehrsunfall Montagmittag in Schwerte einen 74-jährigen Radfahrer lebensgefährlich verletzt. Er fuhr mit seinem Auto weiter, wurde später aber festgenommen.

Der folgenschwere Unfall ereignete sich am Montag gegen 13.30 Uhr auf der Rosenstraße in Schwerte. Ein 74-jähriger Radfahrer aus Schwerte überquerte in Höhe eines Lebensmittelgeschäftes einen Zebrastreifen, als er von einem grünen Kleinwagen, der in Richtung Schwerte fuhr, angefahren wurde.

Nach Zeugenaussagen stieg der Fahrer zunächst aus, um nach dem Radfahrer zu sehen. Dann begab er sich jedoch wieder zu seinem Fahrzeug und fuhr davon. In Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Mann wenig später in Dortmund-Holzen festgenommen werden. Er hatte sich selbst bei der Polizei gemeldet und seinen Aufenthaltsort bekannt gegeben.

Es handelt sich bei ihm um einen 49-jährigen Schwerte, der keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Der Radfahrer wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus geflogen. Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt dauern derzeit noch an.

Betrunkener fährt gegen einen Streifenwagen

Ein Betrunkener fuhr Samstagmorgen gegen 3 Uhr auf der Viktoriastraße in Hamm mit seinem Fiat gegen einen Streifenwagen. Der 18-Jährige wollte offenbar vor den Ordnungshütern flüchten. Weil er vor dem Crash mit dem Polizeiauto aber schon einen Lkw touchiert hatte, dauerte seine Flucht nicht lange. Nach rund 15 Metern blieb der Fiat liegen. Der Fund im Fußraum: eine leere Whiskeyflasche.

Ein Anwohner von der Straße An der Insel hatte die Polizei verständigt. Mehrfach hatte er den aufheulenden Motor des Fiats gehört. Als er nach den Rechten sah, bemerkte er den über den Gehweg der Viktoriastraße davonfahrenden Betrunkenen. Ihm fielen außerdem frische Unfallschäden an einem Lkw auf.

Keine Fahrerlaubnis – aber gefälschten Führerschein

Eine Fahrerlaubnis besaß der junge Fahrer nicht. Im Fahrzeug fanden die Beamten einen gefälschten Führerschein. Den stellten sie sicher. Der 18-Jährige schlief seinen Rausch in einer Gewahrsamszelle aus, nachdem ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Es entstanden insgesamt rund 11000 Euro

Sachschaden.

Vier weitere Autofahrer und ein Radfahrer waren am Wochenende ebenfalls unter dem Einfluss von Alkohol im Straßenverkehr unterwegs. Ein Drogenvortest verlief bei einem 26-jährigen Autofahrer positiv.

Brandserie in Kamen-Mitte: 100.000 Euro Sachschaden

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Brandstifter in Kamen-Mitte, Am Koppelteich, einen hohen Sachschaden an einem Neubau verursacht.

Die Täter steckten Styroporblöcke, die auf der Baustelle gelagert waren, sowohl im Bereich der Außenfassade als auch in einer zugänglichen Tiefgarage in Brand. Aus der Tiefgarage zog der Rauch in die darüberliegenden Etagen und verschmutzte diese. In der Garage selbst wurden Innenputz und Deckenverkleidung stark in Mitleidenschaft gezogen. Das schwelende Material ist selbstständig wieder erloschen. Es ist von einem Sachschaden von etwa 100 000 Euro auszugehen.

In der gleichen Nacht zündeten Unbekannte in unmittelbarer Nähe einen Müllhaufen auf dem Gelände der Hauptschule sowie einen Papiercontainer Am Schwimmbad an.

Wer hat verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Rocken gegen Rechts! – im Jugendkulturcafé

Rocken gegen Rechts! Unter diesem Motto steht am Samstag, 24. Mai, ein besonderes Konzert im Jugendkulturcafé (JKC) Kamen. Die Besucher erwartet ein Abend voll guter Musik in gemütlicher Konzertatmosphäre und das alles unter dem Aspekt der Bekämpfung von Rassismus. Organisiert wird das Ganze von der Anti-Rassismus-AG des Geschwister-Scholl-Gymnasiums. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ setzt sie sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein.



Acoustic Rising

Das line up für dieses Konzert :

- Mit der lokalen Band "ACOUSTIC RISING" kommen auch die älteren Semester zu ihrem Musikgeschmack. Die Jungs, die auf die Namen Olaf Niemann, Tobias Leidecker, André Ceschinski, Tobias Betke und Daniel Gomez Meier hören, sagen von sich selber: „Im Vordergrund unserer Interpretationen stehen keine lauten Gitarren und Drums, sondern harmonische und warme Klänge – aber das auf hohem Niveau“, so die Kamener Rock-Röhre und Frontmann Olaf Niemann (45), der bereits mit Musikern von Sweet, Smokie und Gravedigger auf der Bühne stand“.
- Die Kombo „**JOYNS** „ aus Kamen um den Leadsänger Fabian Kötter sorgt mit ihrer Art der Musik für eine klare Partystimmung.
- Die Band „**KOMPROMISSLOS**“ ist eine neue Formation aus Dortmund, zu der wir noch nicht viel sagen können und

somit wir uns auch überraschen lassen. Die Newcommer spielen von Billy Talent und schlagen eine Bogen bis zu „rage against the Maschine“ einen guten Coverrock.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist auch das Geschwister-Scholl-Gymnasium auf Initiative der GSG-Schülervertretung und unter der Schirmherrschaft der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna, Alexandra Khariakova, offiziell eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und damit Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Schulen. Die Schule-ohne-Rassismus-AG (AG „SoR/SmC“) des GSG erarbeitet Aktionen und Projekte in diesem Sinne und setzt sich mit der Idee des Netzwerks auseinander: Was genau bedeutet „SoR/SmC“ eigentlich? Was genau ist überhaupt Rassismus? Und vor allem: Wie können wir alle Courage zeigen?

In der AG geht es aber nicht darum, nur über die Idee des Netzwerks nachzudenken! Die Schüler wollen vielmehr Steine ins Rollen bringen! Von der AG organisierte, im Idealfall aber von der gesamten Schulgemeinschaft durchgeführte Projekte und Aktionen sind das große Ziel: Infoveranstaltungen, Spendensammlungen, Teilnahme am SoR/SmC-Regionaltreffen, Zusammenarbeit mit den anderen SoR/SmC-Schulen in Unna und viele weitere Aktionen gegen Rassismus und für Courage haben am GSG bereits stattgefunden oder werden aktuell vorbereitet.

„Mit unserer Aktion wollen wir ein Zeichen gegen Rassismus und Extremismus setzen. Der gesamte Erlös kommt der Anti-Rassismus Arbeit des JKC und der Dortmunder Initiative „BackUp“ zugute“, erklärt die AG.

Einlass: 18.30 Beginn: 19.00

Vorverkauf: 3€ Abendkasse: 5€

Fragen oder Ticketreservierungen bitte per E- mail an
rockengegenrechts@gmail.com

VHS-Vortrag: Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?

„Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ lautet der Titel eines aktuellen Angebot im Rahmen der naturheilkundlichen Vortragsreihe der VHS Bergkamen am 5. Juni.

Arthrose ist die häufigste Form aller Gelenkerkrankungen. Allein in Deutschland sind 5 bis 10 Millionen Menschen betroffen. Kennzeichen der Arthrose ist die immer dünner werdende und sich verändernde Knorpelschicht des betroffenen Gelenkes. Ist ein Umbau des Gelenkknorpels erst einmal vorhanden, so hilft vielfach nur noch die Einnahme von Schmerzmitteln oder eine Operation.

Das oberste Ziel einer Arthrose-Behandlung ist demnach, den Fortschritt des Knorpelabbaus zu stoppen. Welche Maßnahmen dazu geeignet sind, erfahren Interessierte in dem VHS-Vortrag „Arthrose – Was tun gegen den Gelenkverschleiß?“ der Heilpraktikerin Claudia Lindemann am Donnerstag, 5. Juni, von 19 bis 20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassende Einblicke in die Rolle der Ernährung bei Arthrose. Tipps aus der Naturheilkunde ergänzen das Thema.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung Kurs mit Kursnummer 3426 ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten.

Eine vorherige Anmeldung bei der VHS ist erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Public Viewing: Alle Spiele des DFB-Teams live im Martin-Luther-Zentrum

Zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 hat die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen über die EKD wieder die Lizenz zum Public Viewing erworben.

Gezeigt werden alle Spiele mit deutscher Beteiligung im Martin-Luther-Zentrum an der Preinstraße in Oberaden. Der Eintritt ist frei. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn.

Die Termine:

Datum	Spielbeginn	Spielpaarung
Montag, 16. Juni 2014	18:00 Uhr	Deutschland – Portugal
Samstag, 21. Juni 2014	21:00 Uhr	Deutschland – Ghana
Donnerstag, 26. Juni 2014	18:00 Uhr	USA – Deutschland

Wenn die deutsche Mannschaft die Vorrunde übersteht, wird die WM etwas für Nachtschwärmer. „Aber warum nicht abends oder

nachts im Gemeindehaus mit anderen bei den Spielen der deutschen Fußball Nationalmannschaft mitfiebern?", meint die Martin-Luther-Kirchengemeinde.